



INFORMATIONEN ÜBER DIE BEI DEM BETROFFENEN UND BEI DRITTEN ERLANGTEN PERSONENBEZOGENEN DATEN (Art. 13. und 14 der DSGVO Nr. 2016/679)

Plattform statistischer Daten bzdata

Wir informieren Sie darüber, dass Ihre persönlichen Daten im Einklang mit den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung 2016/679 (DSGVO) und den Vorgaben des Datenschutzkodex gemäß GvD vom 30.06.2003, Nr. 196/2003 i.g.F. verarbeitet werden. Dies gilt sowohl für die Verarbeitungsweise an sich als auch für die Aufbewahrung, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten müssen.

Dazu werden sowohl händische als auch telematische Mittel verwendet und es werden eng zweckgebundene organisatorische und verarbeitungstechnische Methoden angewandt, sowie organisatorische Mittel auch materieller Art, die die Rechtmäßigkeit, die Korrektheit und die Transparenz der Verarbeitung und die Genauigkeit, Unversehrtheit, Vertraulichkeit und Minimierung der Daten gewährleisten.

Die Beschreibung der Details betreffend Zweck und Aufbewahrungsfristen finden Sie nachfolgend.

Verantwortliche/r der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Stadtgemeinde Bozen in der Person des Bürgermeisters p.t., E-Mail-Adresse VDV@gemeinde.bozen.it.

Datenschutzbeauftragte/r

Die mit dem Schutz der personenbezogenen Daten beauftragte Person kann unter der E-Mail-Adresse dpo@gemeinde.bozen.it erreicht werden.

Zweck der Verarbeitung und entsprechende Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der Daten ist für die Erfüllung einer Aufgabe von öffentlichem Interesse erforderlich.

Die bei der Registrierung auf der Plattform *bzdata* zur Verbreitung der aggregierten Daten der Gemeinde Bozen angegebenen persönlichen Daten werden ausschließlich für verwaltungstechnische und administrative Zwecke im Zusammenhang mit der Nutzung spezifischer Funktionen innerhalb von *bzdata* verarbeitet. Als registrierter Nutzer können Sie benutzerdefinierte „Ansichten“ speichern, abrufen, bearbeiten oder löschen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten allgemeiner Art bilden die Bestimmungen des General Data Protection Regulation 2016/679, Art. 6, Absatz 1, Buchstabe e) und die Bestimmungen des Datenschutzkodex, genehmigt durch das Gesetzesdekret vom 30.6.2003, Nr. 196 i.g.F., sowie der Anhang A der Organisations- und Personalordnung der Gemeinde, genehmigt durch den Gemeinderatsbeschluss Nr. 98 vom 02.12.2003 i.g.F. .

Wer wird Ihre Daten verarbeiten?

1. Bei den Rechtssubjekten, die Ihre Daten verarbeiten, handelt es sich um Angestellte/Projektbeauftragte/Praktikanten, die eigens dazu ermächtigt worden sind, und/oder um delegierte Personen des Verantwortlichen der zuständigen Gemeindeämter gemäß Anlage A der Organisations- und Personalordnung der Gemeinde, einschließlich der Systemverwalter/-innen, die direkten Zugriff haben;
2. Auftragsverarbeiter, die die Daten auf Rechnung der Stadtgemeinde Bozen verwalten;
3. Gemeindeverwalter, wenn sie für die Ausführung von Aufgaben, die ihr Mandat betreffen, darum ersuchen;
4. Gegebenenfalls externe Personen außerhalb der Verwaltung, die gemäß Art. 28 GDPR als externe Verantwortliche benannt wurden



Übermittlung der Daten

Die Sie betreffenden Daten werden nicht weitergegeben oder verbreitet.

Aufbewahrung und Wiederbenutzung

Die Daten werden im Einklang mit den Kriterien, die im Handbuch für die Dokumentenverwaltung der Stadtgemeinde Bozen vorgegeben sind, zum Zwecke der Archivierung im öffentlichen Interesse aufbewahrt.

Die Daten können wiederverwendet werden, um die Qualität der von der Gemeinde Bozen angebotenen Dienstleistungen zu verbessern.

Daten, die in die Datensätze der Dokumentenverwaltungs- und Buchhaltungsdatenbanken einfließen, können bei neuen Verarbeitungstätigkeiten im Einklang mit den institutionellen Zielen wiederverwendet werden.

Die Daten werden, nachdem sie zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten pseudonymisiert wurden, ausschließlich zu statistischen Zwecken wiederverwendet und in einigen Fällen an Dritte übermittelt.

Die personenbezogenen Daten werden von dieser Behörde nicht verbreitet und nicht in ein anderes Land übertragen.

Rechte der betroffenen Person

Die Rechte der betroffenen Person sind in den Artikeln 7, 15, 16, 18 und 21 der DSGVO 2016/679 angeführt. Es handelt sich um:

- das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen;
- das Recht auf Erhalt einer Bestätigung darüber, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, verarbeitet werden, sowie das Recht auf Zugriff auf die besagten Daten und auf die im Art. 15 angeführten Informationen;
- das Recht auf unverzügliche Berichtigung der Daten sowie auf Vervollständigung unvollständiger Daten;
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung bei Bestehen der Voraussetzungen laut Art. 18 sowie das Recht auf Mitteilung bei Aufhebung der besagten Einschränkung;
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten zu den im Art. 21 genannten Bedingungen;

Um diese Rechte auszuüben, können Sie das Formular verwenden, das auf der dem Schutz personenbezogener Daten gewidmeten Seite auf der Website der Gemeinde unter folgender Adresse zur Verfügung steht:

http://www.comune.bolzano.it/UploadDocs/27132_esercizio_diritti.pdf

Recht auf Beschwerde beim Garanten für Datenschutz

Die betroffene Person kann beim Garanten für Datenschutz eine Beschwerde i.S. des Art. 142 des gvD 196/2003 i.g.F. einreichen. Angaben zur entsprechenden Vorgehensweise finden Sie hier:

<http://www.garanteprivacy.it/web/guest/home/docweb/-/docweb-display/docweb/4535524>

Mitteilung der Daten

Damit Sie sich auf der Plattform registrieren und bestimmte Funktionen nutzen können, ist die Angabe Ihrer Daten erforderlich. Ohne diese Angaben ist eine Registrierung leider nicht möglich.

DIGITAL UNTERZEICHNET
vom internen Beauftragten

Direktorin des Amtes für Statistik und Zeiten der Stadt
Dr.Sylvia Profanter